

Wir VOM DRK



Sonderveröffentlichung vom 10. Juni 2023



Liebe Leserinnen und Leser,

beim Lesen und Anschauen unserer neuen Ausgabe „Wir vom DRK“ wird Ihnen sicherlich auffallen, dass wir im Rahmen von kleinen Feierstunden unsere langjährigen Mitarbeiter geehrt haben. Einige sind 30 Jahre und länger beim DRK-Kreisverband tätig. Sie sind mit uns nicht nur durch die sonnigen Zeiten gegangen, sie haben auch stürmische Jahre und Veränderungen erlebt und mitgetragen. Sie sind ein gutes Beispiel für die Beständigkeit in unserem Unternehmen.

Wir haben in den vergangenen Wochen aber auch neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßen können. Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen „die Neuen im Team“ vor. Wir freuen uns sehr, dass sie sich für die DRK-Familie entschieden haben.

Allen, unseren neuen und auch unseren langjährigen Mitarbeitern, wünschen wir weiterhin gutes Gelingen und viel Spaß bei der Arbeit, beim Deutschen Roten Kreuz!

Wir vom DRK wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres Infoheftes!

Tim Meierhoff
Vorstandsvorsitzender

Impressum

Herausgeber:

Allgemeine Zeitung

Druck und Verlag:

C. Beckers Buchdruckerei GmbH
& Co. KG, Gr. Liederner Straße 45,
29525 Uelzen

Geschäftsführung:

Daniel Schöningh / Heike Köhn

Anzeigen:

Heike Köhn (verantwortlich)

Redaktion:

Redaktionsleiter Lars Becker
(v.i.S.d.P).
in Zusammenarbeit mit dem DRK-
Kreisverband Uelzen e.V.

Fotos: DRK, privat

az-online.de



Neuer Bereichsleiter

Tim Luda verantwortet seit April 2023 die DRK-Pflegedienste im Landkreis Uelzen gGmbH als neuer Bereichsleiter.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DRK-Pflegedienste im Landkreis Uelzen freuen sich über Tim Luda als neuen Bereichsleiter für Pflege & Gesundheit. In der Vita des Uelzeners steht die körperliche und geistige Gesundheit des Menschen im Mittelpunkt. Von der Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger, über Bachelor- und Masterstudiengänge zu Pflegewissenschaften und Gesundheitsmanagement bis hin zu diversen verantwortlichen Tätigkeiten in ver-

schiedenen Kliniken in Uelzen hat sich Tim Luda ein breites Wissensspektrum angeeignet, das ihn für die Stelle als Bereichsleiter bestens qualifiziert. „Ich freue mich über die neue berufliche Herausforderung und bin sehr zuversichtlich, dass wir in dem Bereich Pflege & Gesundheit und darüber hinaus ein kollegiales und konstruktives Miteinander pflegen werden“, sagt Tim Luda. In seiner Freizeit spielt der 31-Jährige Badminton und Squash, liest gern und hat eine Passion für Gesellschaftsspiele.



- ✓ Versicherungen
- ✓ Vorsorge
- ✓ Immobilienfinanzierung
- ✓ Privatkredite
- ✓ Strom und Gas Vergleich

Jonas Schalwig

Fachwirt für Versicherungen und Finanzen (IHK)

Hauptstr. 4
29574 Ebstorf
0151 / 617 22 982
www.meine-finanzkanzlei.de

**Unabhängig,
persönlich, nah!**

HENNING MÜLLER
BESTATTUNGEN
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
29582 Hanstedt I · Dorfplatz 1
Telefon 0 58 22/8 74
mueller-bestattungen@outlook.de

Erledigung sämtlicher Formalitäten.
Wir beraten Sie gern bei eigenen Wünschen
und über Vorsorge.

40 Jahre Luftrettungsstation

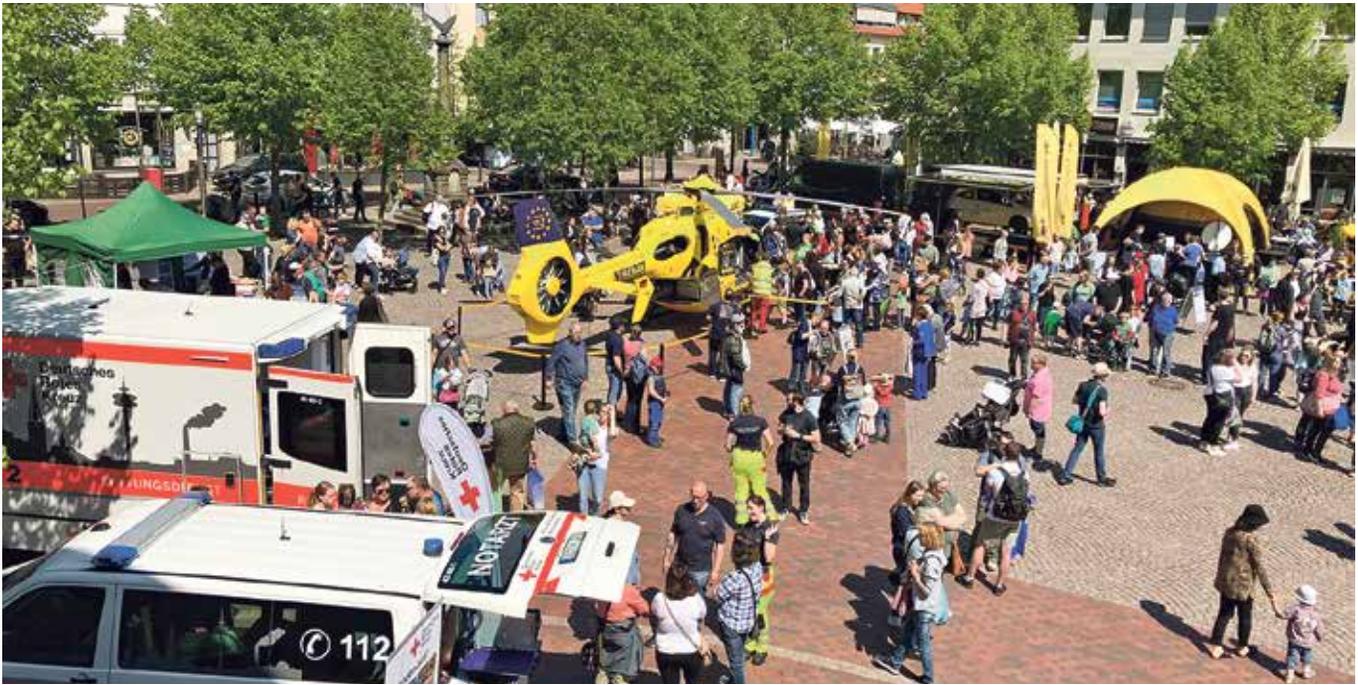
„Christoph 19“



Mit einem großen Fest auf dem Herzogenplatz in Uelzen ist der 40. Geburtstag der ADAC-Luftrettungsstation in Uelzen gefeiert worden. Jung und Alt haben einen Einblick in die Arbeit der Hubschraubercrew und anderen Hilfsorganisationen bekommen.

Ein großes Fest mit einem ADAC-Hubschrauber zum Anfassen und Besichtigen, Feuerwehr, DRK und Polizei – so gestaltete sich die Feier anlässlich des 40-jährigen Bestehens der ADAC-Luftrettungsstation Christoph 19 in Uelzen. Im Mittelpunkt dieses Tages: ein fliegender gelber Engel, der nicht nur bei den kleinen Besuchern für großes Interesse sorgte. Notarzt Dr. Stefan Düsterwald vom Helios Klinikum beantwortete alle aufkommenden Fragen. So sind beispielsweise die akustischen Alarmsignale der medizinischen Geräte nicht zu hören, somit ist man auf die Anzeigen

angewiesen. Besetzt ist der Rettungshubschrauber immer mit einem Piloten, Notarzt und TC HEMS. Insgesamt gehören drei Piloten (ADAC Luftrettung GmbH), 15 Notärzte/Notärztinnen (Helios Klinikum) sowie fünf Notfallsanitäter/Notfallsanitäterin – HEMS TC (Abkürzung: Helicopter Emergency Medical Services Technical Crew Member – also ein in der Luftrettung tätiges Mitglied des Rettungsdienstpersonals) des DRK-Kreisverbands Uelzen zum Stammpersonal des Standorts in Uelzen. Von morgens 7 Uhr bis zum Sonnenuntergang ist die Crew im Dienst. Insgesamt wurde sie in 2022 zu 1315 Einsätzen



gerufen. Die Einsatzorte befinden sich zu 94 Prozent in Niedersachsen, aber auch zu Einsätzen in Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern startet die Crew. Vereinzelt fliegt „Christoph 19“ auch zu Notfällen in Hamburg, Schleswig-Holstein und Brandenburg.

Ab 7 Uhr morgens bis zum Sonnenuntergang im Einsatz

Die Indienststellung erfolgte am 21. September 1981, er trug den Funkrufnamen „Phoenix 14“ und wurde von der Polizeihubschraubstaffel des Landes Niedersachsen betrieben. Rund eineinhalb Jahre später übernahm die ADAC-Luftrettung als Betreiberin die Gesamtverantwortung für die schnelle Hilfe von oben. Sie stationierte einen Rettungshubschrauber vom Typ BO 105 in Uelzen. Er wurde im Juni 2004 durch eine moderne Maschine vom Typ EC 135 ersetzt.

Schwarze Tage in der Geschichte der Luftrettungsstation in Uelzen waren im November 1999 als aufgrund von Glatteis auf der Bundesstraße

Indienststellung der Station:

21. September 1981

Übernahme der Station durch den ADAC:

27. April 1983

Einsätze gesamt

(Stand 11. Mai 2023):

43 291

Leitungs-Crew

Ärztlicher Leiter

Luftrettungsstation:

Theo Fricke

Stationsleiter und Pilot:

Nils Böther

Leitender Notfallsanitäter:

Marc Meldau



Auch das Wunschmomente-Team der DRK-Bereitschaft Kreis Uelzen war vor Ort. Sie erfüllen unheilbar kranken Menschen und seinen Angehörigen einen letzten Herzenswunsch.



Keine Chance

mit Sicherheit von KOPP!

Ein Hauptschlüssel ...für alle Türen!

Schließanlagen für Haus, Hof und Betrieb

Ersatzschlüssel für alle Schlösser

Profizylinder mit Sicherungskarte

KOPP

Der Fachmarkt mit Montage-Service

Uelzen · Am Funkturm 14
☎ 0581-90370



Im Einsatzfall arbeiten Hilfsorganisationen Hand in Hand.

71 ein Fahrzeug in den „Christoph 19“ hineinrutschte und der 20. Januar 2003, als eine Maschine in den Elbe-Seitenkanal stürzte. Bei diesem Unglück verlor ein Notarzt sein Leben. Aber auch die ICE-Katastrophe von Eschede am 3. Juni 1998 ist für immer ein Teil der Geschichte der Uelzener Station. Damals setzte „Christoph 19“ den ersten Notarzt in Eschede ab.

Hilfe geht Hand in Hand

Die Geburtstagsfeier auf dem Herzogenplatz in Uelzen gestaltete sich bunt und vielfältig. Im Rahmen von Vorführungen zeigten DRK

und Feuerwehr eindrucksvoll, dass schnelle Hilfe Hand in Hand geht – immer zum Wohle des Patienten. Aber auch die Rettungshundestaffel der DRK-Bereitschaft Kreis Uelzen stellte ihr Können unter Beweis. Die Hunde zeigten anschaulich, was sie im Rahmen ihrer Ausbildung zum Rettungshund gelernt haben. An diesem Tag gab es für alle, Teilnehmer und Besucher, jede Menge Informationen und Wissenswertes, denn alle, DRK, Feuerwehr und auch Polizei boten einen Einblick in ihre Arbeit. Das gemeinsame Ziel: Transparenz zu schaffen.

Beruf = *Berufung*

In den vergangenen Monaten sind Mitarbeiter im Rettungsdienst für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Unternehmen geehrt worden.

30, 25, 20 Jahre – Dienstjubiläen sind immer eine besondere Gelegenheit „Danke“ zu sagen. Diese nutzte jetzt Michael von Geyso, Bereichsleiter Rettungsdienst beim DRK Uelzen, denn vor ihm saß geballte Kompetenz in Form vom 75 Dienstjahren. Seit 30 Jahren ist Heiner Guevarra beim DRK-Rettungsdienst, seit 25 Jahre ist Marcus Schier dabei, Sven Schröder seit 20 Jahren. Die Drei sind sich einig, dass sich in den letzten Jahrzehnten sehr viel verändert hat und dass der technische Fortschritt zum Wohle des Patienten riesig ist.



Heiner Guevara (von links), Marcus Schier und Sven Schröder.

100 Jahre geballte Kompetenz sitzen in einer weiteren Ehrungsrunde mit dem Bereichsleiter des DRK-Rettungsdienstes, Michael von Geyso, an einem Tisch. Er hat Ehrungen für 35, 25 und 20 Dienstjahre beim Rettungsdienst des DRK-Kreisverbands Uelzen dabei. Bereits seit 35 Jahre ist Helmut Schnatzer dabei, seit mehr als 20 Jahren steuert er das Notarzteeinsatzfahrzeug quer durch den ganzen Landkreis. Andreas Czerwinski ist seit 25 Jahren Nebenberuflich als Rettungssanitäter

tätig. Er wird als Springer auf allen Wachen eingesetzt und kennt sich somit bestens im Landkreis Uelzen aus. Seit 20 Jahren ist Kai-Markus Spohn erst als Rettungssanitäter, dann als Notfallsanitäter beim DRK tätig. Er ist unter anderem auch als Praxisanleiter für die Auszubildenden zum Notfallsanitäter tätig. Ebenfalls seit 20 Jahren dabei ist Lars Rendigs. Er gehört seit 2017 als TC Hems zur Crew des Rettungshubschraubers „Christoph 19“ und ist als Springer im DRK-Rettungsdienst tätig.



Andreas Czerwinski (von links), Michael von Geyso, Helmut Schnatzer, Kai-Markus Spohn und Lars Rendigs.



KAISER
BESTATTUNGSHAUS

**Raum und Zeit
für den persönlichen
Abschied**

- Abschiedshalle im Hause
- kompetente Beratung
- Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

Schnellenmarkt 6 • 29525 Uelzen
Tel. 0581. 7 31 72
www.bestattungshaus-kaiser.de

35 Jahre beim DRK – und immer noch gerne dabei! Schon während seiner Ausbildung zum Stahlformbauer in Bad Bodenteich war Dirk Puttnat als ehrenamtlicher Helfer in der Bereitschaft im Einsatz, die damals noch ihr Zuhause am Bohldamm hatte, im Einsatz gewesen. Um den Wehrdienst zu umgehen, verpflichtete er sich beim DRK, was damals noch möglich war. Schon in dieser Zeit besuchte er diverse Lehrgänge.

„Ich war Bereitschaftsleiter und dann auch Kreisbereitschaftsleiter“, erzählt Dirk Puttnat. Im Laufe der Jahre bildete sich Puttnat konsequent weiter – erst zum Sanitäter, später dann folgte berufsbegleitend die Ausbildung zum Rettungsassistenten. Insgesamt 25 Jahre ge-

hörte er zur Crew des Rettungshubschraubers Christoph 19 in Uelzen dazu. „Erst als Aushilfe oder Urlaubs- und Krankheitsvertretung, später dann als festes Teammitglied“, sagt Puttnat. Irgendwann kam dann auch die Arbeit in der Feuerwehr- und Rettungsleitstelle des Landkreises Uelzen dazu. „Ich habe dann entweder auf dem Rettungshubschrauber oder in der Leitstelle gearbeitet“, erläutert er. Seit 2019 ist Dirk Puttnat ausschließlich in der Leitstelle tätig.

Rückblickend erinnert sich Dirk Puttnat schmunzelnd und sehr gerne an seine Anfangszeit im Rettungsdienst. „Es war für uns kein Problem auch zwei Schichten hintereinander zu arbeiten. Wir hatten einfach Lust dazu.“ Er findet, dass der Respekt gegenüber dem Rettungsdienst in der Bevölkerung damals ein anderer gewesen ist. „Retter wären niemals angegangen worden, niemals hätte sich ein Fahrzeug an einen Rettungswagen im Einsatz herangehängt.“



Michael von Geyso, Bereichsleiter Rettungsdienst (links) und gratuliert Dirk Puttnat.

Schwade
Bestattungen

*Wenn der Mensch
den Menschen braucht.*

Bad Bodenteich • Rosche • Suhlendorf • Wrestdt
Wittingen • Knesebeck • 24h-Zentralruf (0 58 24) 12 58

HENNING
Gebäudedienste ♦ Sicherheitsdienste

**PROFESSIONELLES
GEBÄUDEMANAGEMENT**

WEITERE INFORMATIONEN **ODER RUFEN SIE UNS AN**
WWW.HENNING-GRUPPE.DE 04131 / 85600

ZEPPELINSTRASSE 1A ♦ 21337 LÜNEBURG

Danke, Conny!



Conny Ritz arbeitet seit 40 Jahren im DRK-Kindergarten Holdenstedt.

„Wir sagen Dankeschön – 40 Jahre Jubiläum“ lauter Gesang schallt durch die DRK-Kindertagesstätte Holdenstedt und Conny Ritz strahlt, denn sie feiert ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. „40 Jahre in der gleichen Einrichtung, das ist schon sehr besonders“, sagt Christiane Agt, die Leiterin der Einrichtung. Und natürlich ist das auch ein besonderer Grund zum Feiern. Arbeitskolleginnen, Webegleiter, Eltern und natürlich die vielen Kinder der Einrichtung gratulieren zu diesem Ereignis. Es gibt Geschenke, Umarmungen und ein tolles Büfett. Und mittendrin Conny, die jeden Moment in sich aufsaugt und genießt: „Es war immer mein Wunsch, diesen Beruf zu ergreifen. Ein Anderer kam für mich nicht in Frage. Ich komme immer noch sehr gerne jeden Morgen in die Einrichtung.“

Alles Gute



Bereichsleiter Tim Luda und Pflegedienstleitung Nina Hardt verabschiedeten Bärbel Faust in den Ruhestand.

In Ihren 25,5 Jahren beim DRK Uelzen hat Bärbel Faust jede Menge gesehen, gelernt und erlebt. Vom kleinen zum großen Team, von Tageszetteln zur Digitalisierung, von beschaulichen Standorten zu einem vielschichtigen Pflegedienstkomplex an der Ripdorfer Straße in Uelzen. Bärbel Faust begann 1997 in der damaligen DRK-Sozialstation und ließ sich im Laufe der Jahre zur Palliativ-Pflegefachkraft ausbilden. „Die Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen in der Häuslichkeit sowie deren Angehörigen war mir immer ein wichtiges Anliegen. Ich habe unsere Kunden teilweise über Jahre hinweg begleitet. Da wird man zur Vertrauensperson!“, sagt Bärbel Faust rückblickend.

„Wir danken für ihren engagierten und herzlichen Einsatz und wünschen Bärbel Faust alles Gute!“

R *Bestattungsinstitut* **B** *Rudolf Bollow*

**Wenn der Tod geliebtes Leben nimmt,
ist man selten darauf vorbereitet.
Wir stehen Ihnen gerne Tag & Nacht zur Seite!**

Erd-, Feuer- u. Seebestattungen, Baumbestattungen,
Tree of Life = Baum des Lebens, Erledigung sämtlicher Formalitäten.

Meisenweg 2 · 29549 Bad Bevensen · Tel. 0 58 21 / 75 03
www.bestattungsinstitut-bollow.de

kewitz Neu Ripdorf 21b · 29525 Uelzen
Telefon (0581) 9019-0
Mo.-Fr. 7-17 Uhr Sa. 9-12 Uhr
www.kewitz-uelzen.de

Erdarbeiten	Mietpark
Kies & Sand	Recycling
Kranarbeiten	Containerdienst
Abbrucharbeiten	Schwertransporte
Kleinkläranlagen	Abfallentsorgung

Azubis willkommen!

Laura Lüttmann und Tina Gerecke sind seit Mai 2023 der offizielle Draht zu allen Auszubildenden in Verwaltungstätigkeiten beim DRK Uelzen.

Wenn sich Interessierte für eine Verwaltungsausbildung beim DRK Uelzen bewerben, dann kreuzen sich künftig ihre Wege mit Laura Lüttmann und Tina Gerecke. Beide Mitarbeiterinnen haben ihre Ausbilder-Eignungsprüfung bei der IHK Lüneburg-Wolfsburg erfolgreich abgelegt und stehen den Berufsanfängern beim DRK Uelzen ab sofort mit Rat und Tat zur Seite. Die Teamleiterin für Personal Laura Lüttmann übernimmt künftig die Personalverantwortung für die Azubis. Die studierte Wirtschaftspsycho-

login war vor ihrem Start beim DRK Uelzen im Dezember 2022 im Labor Dr. von Froreich GmbH in Hamburg tätig. Tina Gerecke wird die Azubis ergänzend als Vertrauensperson begleiten. Die Teamleiterin für Finanzen studierte Wirtschaftswissenschaften und war vor ihrem Einstieg beim DRK Uelzen im Oktober 2022 im Allianz-Konzern in München und Hamburg tätig. Ihre Wechsel

„Wir möchten respektvoll mit unseren Azubis zusammenarbeiten. Wir freuen uns auf ein vertrauensvolles Miteinander.“



zum Uelzener DRK hatten denselben Beweggrund: eine sinnstiftende Tätigkeit ganz nah am Menschen.

„Wir möchten respektvoll mit unseren Azubis zusammenarbeiten. Die Fortbildung hat uns viele neue Impulse für einen motivierenden und zukunftsgerichteten Umgang gegeben. Wir freuen uns auf ein vertrauensvolles Miteinander“, sagen Laura Lüttmann und Tina Gerecke.

BARTELS
BESTATTUNGSHAUS

Menschliche &
fachliche Hilfe im **Trauerfall**

WIR SIND FÜR SIE DA: im Trauerfall, zur Vorsorgeberatung und natürlich zum persönlichen Gespräch.

Kaiserstraße 11 ☺ 29525 Uelzen
www.bestattungshaus-bartels.de

Tag- und Nachruf (0581) 9 90 80

HOSPIZ
AM STADTWALD

Ein Hospiz für Uelzen

29525 Uelzen • Peter-Cordes-Weg 3a • Telefon 05 81/97 16 56-02

www.hospiz-am-stadtwald.de

24890 ehrenamtliche Helferstunden

Endlich wieder OpenR und Wunschmomente – nach einer coronabedingten Zwangspause blickt der Bereitschaftsleiter auf ein Jahr zurück, in dem ganz langsam zur Normalität übergegangen wird.

Sanitätsdienste, Unterstützung der Impfteams und Aufbau von Notunterkünften für Flüchtlinge, Wunschmomente – Björn Schenkel, Bereitschaftsleiter der DRK-Bereitschaft Kreis Uelzen, zählt für das Jahr 2022 insgesamt 24 890 ehrenamtlich geleistete Helferstunden zusammen. „Aufgrund von Corona konnten viele regelmäßige Sanitätsdienste noch nicht wieder geleistet werden, trotzdem ist diese unglaubliche Anzahl von Stunden zusammengekommen“, sagt der Bereitschaftsleiter.



Bereitschaftsleiter
Björn Schenkel

arbeit mit den Kollegen aus Lüneburg fortzuführen“, freut sich der Bereitschaftsleiter. An allen Tagen habe man zudem die Verpflegung der anderen Hilfsorganisationen wie Feuerwehr, Polizei sowie Ordnungsamt und Stromversorger mit übernommen. „Die Kameradschaft und das gute Miteinander konnten gepflegt werden.“ Hilfe kam auch von Nicht-

bereitschaftsmitgliedern – „alle haben an einem Strang gezogen“, sagt Björn Schenkel. Pro Tag seien zirka 60 Helfer (vor und hinter den Kulissen) tätig gewesen. Es konnten Wunschmomente geschaffen und auch Sanitätsdienste durchgeführt werden.

Für Flüchtlinge aus der Ukraine wurde im Frühjahr vergangenen Jahres eine Notunterkunft in Bad Bevensen eingerichtet und betreut. Im Verlauf des Jahres wurde diese dann allerdings wieder abgebaut. Im Auftrag des Landes Niedersachsen wurde das Camp Bad Bodenteich reaktiviert und in Betrieb genommen.

Langsam kehrt die Normalität zurück

Er blickt auf ein Jahr zurück, in dem ein bisschen zur Normalität zurückgekehrt werden konnte. „Nach einer Zwangspause hat das OpenR in Uelzen wieder stattgefunden“, sagt Schenkel. An allen drei Tagen habe die DRK-Bereitschaft Uelzen unterstützt. „Es tut gut, die sehr gute Zusammen-

Tel. 05 81 / 25 12

Außenwerbung	Fahrzeug-
Siebdruck	beschriftungen
Aufkleber	Lichtreklame
Buchstaben	Schilder

NORO WERBUNG

29525 UELZEN · Meisterweg 1
Industriegebiet Nord/Breidenbeck

Website: www.noro-werbung.de · E-Mail: mail@noro-werbung.de

Meyerholz

Baumschule | Friedhofsgärtnerei
Garten- und Landschaftsbau | Geschenkartikel

- Grünflächenpflege
- Pflanzenverkauf
- Gartenplanung und -gestaltung
- Grabanlage und -pflege

Celler Straße 28 · 29525 Uelzen · 0581 - 73124
www.meyerholz-baumschule.de



Aktion Saubere

Am 5. Mai 2023 war der Welttag der Hände ein Infostand an den Ilmenauwiesen. Händedesinfektion aufmerksam.

Nahzu alles, was man mit den Händen anfasst, ist mit unsichtbaren Keimen behaftet. Weil Hände die Hauptüberträger von Erregern sind, ist die Händehygiene die wichtigste Präventivmaßnahme zur Vermeidung von Infektionen. Die „Aktion Saubere Hände“ ist eine deutschlandweite Kampagne zur Verbesserung der Händedesinfektion in Gesundheitseinrichtungen, die jährlich am 5. Mai stattfindet. In diesem Jahr war das DRK Uelzen erstmals mit einem Infostand Teil der Aktion. „Wussten Sie, dass das Händewaschen in den eigenen vier



re Hände

andhygiene. Das DRK Uelzen machte
en in Uelzen auf die Wichtigkeit der

Wänden völlig ausreichend ist, dass man in Arztpraxen und
Krankenhäusern hingegen zum Desinfektionsmittel grei-
fen sollte?“, „Ist Ihnen bewusst, dass man sich fürs Hände-
desinfizieren mindestens 30 Sekunden Zeit nehmen sollte,
damit sie tatsächlichen Effekt hat?“ Die Besucher des Info-
standes erfuhren spezifische Wissensinhalte gemixt mit
praxisnahen Mitmach-Aktionen. Ein Quiz, eine Fotoaktion
mit unterschiedlichen Spruchbannern, Fingerfood und
Kekse in Handform rundeten das Infoangebot ab, um das
Thema Händedesinfektion auch in Nach-Corona-Zeiten
weiterhin im Bewusstsein eines jeden zu behalten.



Neue *Ausrüstung*

70 Ersthelfer wurden mit professionellem Equipment ausgestattet.

Das System „Helfer vor Ort“ wird im Landkreis Uelzen bereits seit vielen Jahren erfolgreich umgesetzt. Die Helfer vor Ort sind ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die über eine rettungsdienstliche Ausbildung verfügen und daher schnell und kompetent fachgerechte Hilfe leisten können. Im Rahmen einer feierlichen Übergabe im Uelzener Kreishaus erhielten die Helfer vor Ort ihre Ausrüstung durch Landrat Dr. Heiko Blume und den Vorstandsvorsitzenden des DRK-Kreisverbandes Uelzen Tim Meierhoff.

Mehr als 70 Menschen sind aktuell ehrenamtlich als Helfer vor Ort aktiv. Dabei handelt es sich sowohl um Mitarbeitende des DRK und des Landkreises, wie zum Beispiel Mitglieder der Feuerwehren, als auch um Personen, die sich für die Gesundheit ihrer Mitmenschen engagieren wollen und über eine medizinische und/oder rettungsdienstliche Ausbildung oder Qualifikation verfügen. Dazu zählen beispielsweise Notfallsanitäter, Pflegekräfte oder Ärzte.

Professionelle Erstversorgung

In der Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle

des Landkreises Uelzen ist eine Liste mit allen Helfern vor Ort hinterlegt. Befindet sich ein Helfer vor Ort in der Nähe des Einsatzortes und wird alarmiert, kann er schon vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes eine erste Einschätzung der Lage an die Leitstelle weitergeben. Zudem werden insbesondere die Chancen von Notfallpatienten durch eine professionelle Erstversorgung der Helfer vor Ort erheblich verbessert.

Die dafür vorgesehene Ausrüstung geht dabei weit über den gewöhnlichen Erste-Hilfe-Kasten hinaus. Neben einem Notfallrucksack, der unter anderem ein Blutdruckmessgerät und einen Beatmungsbeutel enthält, gehört zu der Aus-

EHRENAMT

rüstung auch eine Warnweste für eine bessere Erkennbarkeit. Einige der Helfer vor Ort wurden zusätzlich mit einem automatisierten externen Defibrillator ausgestattet, um etwa bei einem plötzlichen Herzstillstand eingreifen zu können.

Engagierter ehrenamtlicher Einsatz

Landrat Dr. Heiko Blume zeigte sich beeindruckt von dem Engagement der ehrenamtlichen Hel-

ferinnen und Helfer: „Sie leisten einen wichtigen Beitrag für den ländlichen Rettungsdienst in unserer Region und zur Nachbarschaftshilfe. Durch Ihren professionellen Einsatz wird unser Rettungswesen nicht nur entlastet, sondern die Versorgung der Patienten deutlich optimiert. Aus diesem Grund möchten wir Sie mit einer modernen Ausrüstung für die Erstversorgung ausstatten, damit Sie für den Ernstfall bestens gewappnet sind.“

RETTUNGSDIENST

Kurz notiert:

Ein neuer Rettungswagen (RTW) ist jetzt kürzlich auf der DRK-Rettungswache in Ebstorf angekommen. Das Fahrzeug entspricht den neuesten Normanforderungen und hat das neue Beklebungdesign von seinem „großen Bruder“, dem Koffer-RTW bekommen.





Partner
sonnenklar REISELAND

Erleben Sie **Konzerte, Musicals, Theater, Oper, Klassik, Kabarett & Comedy!**
WIR haben (fast) alle Eintrittskarten für SIE!

Uelzener Ferienwelt
Ringstraße 4 • 29525 Uelzen
Tel.: 0581 971850
www.guenstige-reisen.de
www.kreuzfahrten-reisebuero.de





CH.SCHWERIN
Fliesen-
fachbetrieb

... perfekter Auftritt!

Ausstellung:
Am Funkturm 37
29525 Uelzen
Telefon (05 81) 94 87 97 80
Telefax (05 81) 9 48 79 78 18

„Krosse Krabbe“ – Spielschiff wird getauft



Mit Wasserbomben wird das Schiff getauft.

Wir taufen Dich auf den Namen „Krosse Krabbe“ und schon fliegen die Wasserbomben durch die Luft! Endlich ist das neue Spielschiff auf dem Außengelände des DRK-Kindergartens Zimmermannstraße fertig und kann offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Nach dem Entwurf eines Kollegen hat das Hausmeisterteam das Schiff, mit viel Liebe zum Detail und jeder Menge Herzblut, gebaut und aufgestellt. Täglich wurde der Baufortschritt von den

Kindern in Augenschein genommen, täglich wurde gefragt, wann man denn endlich mit dem Schiff spielen könne. Nun war es endlich soweit: Mit Wasserbomben haben die Hausmeister das Schiff getauft, anschließend wurde es von vielen kleinen Piraten geentert. „Mit dem Spielschiff ist ein langgehegter Wunsch von uns in Erfüllung gegangen“, sagt die Leiterin der Einrichtung, Christiane Reinhard. Aber jetzt, sei die Freude dafür umso größer.

Die Zimmi-Runners gehen an den Start



Die Kinder der DRK-Kindertagesstätte Zimmermannstraße sind startklar für den AZ-Abendlauf. Täglich wird trainiert, damit alle fit sind, wenn es heißt: Auf die Plätze fertig los! Und dank der neuen leuchtend blauen T-Shirts ist Erfolg beim Lauf vorprogrammiert. 45 Kinder-Shirts und zehn Shirts für die Erwachsenen wurden von der metronom Eisenbahngesellschaft gesponsert und von Bosscopy bedruckt.

Außengelände *aufgefrischt*

In einer gemeinsamen Aktion haben Eltern, Kinder und Erzieherinnen der DRK-Kindertagesstätte Bienenbüttel das Außengelände aufgefrischt. Alle haben angepackt – das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Es wird gemalert, gefegt, Unkraut gejätet, umgepflanzt, Platten neu verlegt – in jeder Ecke wird auf dem Außengelände der DRK-Kindertagesstätte Bienenbüttel gearbeitet. Ein Gartenhäuschen in einem verwischten Gelb, erstrahlt mit frischem Anstrich, denn eine Elterntruppe hat sich mit Pinsel und Farbe bewaffnet. Natürlich haben auch die Kinder fleißig beim Streichen mitgeholfen. In einer anderen Ecke haben Eltern und Kinder die blaue Farbe genommen, um aus verblasstem Blau ein frisches Blau zu machen. Auf der anderen Seite des blauen Abstellhäuschens sind Gehwegplatten verlegt und werden mit einem Rüttler fest in den Boden gerüttelt. Es ist laut, aber das stört niemanden, denn jeder weiß warum und wofür es diesen Krach gibt.

Ein Drittel der Elternschaft ist im Einsatz

Nebenan wird der Sand, der im Laufe der Zeit aus der Sandkiste herausgespielt worden ist, wieder in die Kister hineingefegt. Und um die Ecke vor dem Eingang entsteht ein neues Beet. Natürlich wird ausgiebig beratschlagt, was wo hingepflanzt werden soll.

An einer anderen Stelle werden die Platten ebenfalls neu verlegt, denn dort soll eine Sitz-ecke für alle entstehen. Natürlich werden an diesem Tag auch die Dachrinnen gereinigt – gehört zu so einem Tag auch irgendwie dazu. Überall wird gewuselt, aufgeräumt und gearbeitet und mittendrin die vielen Kinder, die gar nicht wissen, wo sie zuerst helfen sollen. Alles ist total aufregend.



Alle packen fleißig mit an.

Antje Gebers, die Leiterin der Einrichtung, ist fast ein wenig sprachlos bei so viel Unterstützung aus der Elternschaft. „Rund ein Drittel der Eltern der von uns betreuten Kinder, sind heute zum Helfen hier. Das ist großartig, es macht uns allen viel Spaß“, sagt sie. Und natürlich haben die Eltern auch für ein Büfett gesorgt, an dem sich nach getaner Arbeit jeder stärken kann.

Zu Lebzeiten beraten wir Sie über alle Fragen, Wünsche und Kosten, die bei einem Trauerfall auftreten.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an



BAUCKE
Bestattungen

Schnellenmarkt 2 · 29525 Uelzen

Telefon 1 80 00 und (0 58 04) 3 73
(05 81) Fax (05 81) 3 89 31 31

www.baucke-bestattungen.de
info@baucke-bestattungen.de

Streiten und *Versöhnen*

Im Rahmen der Buchwoche hat Autorin Stefanie Dahle aus ihrem Buch „Die zauberhaften Drei“ vorgelesen. Die kleinen Zuhörer haben viel über das Streiten und auch Versöhnen gelernt.



Die Kinder hörten gebannt der Geschichte zu.



Autorin Stefanie Dahl las im Liegen, um den Kindern den Blick ins Buch zu ermöglichen.

Die zauberhaften Drei – Hokus Pokus, der Streit ist weg: Ein Buch von Stefanie Dahle stand im Mittelpunkt der Buchwoche im DRK-Kindergarten Barum. Die Autorin selbst war zum Vorlesen in den Kindergarten gekommen. Und da die Technik dem geplanten Bilderbuchkino einen Strich durch die Rechnung machte, legte sich Stefanie Dahle mit dem Buch in der Hand, kurzerhand selbst auf den roten Leseteppich. Umringt von den Kindern, die gespannt und auf-

merksam zuhörten, las sie ihnen die Geschichten von Fips, dem Kaninchen und Poki dem Stinktief vor, die sich darüber streiten, wer die

nen Freundin zu helfen. In der fantasievollen Geschichte geht es um das wichtige Thema Streiten und Versöhnen – mit drei liebenswerten, tierischen Helden als Protagonisten.

Aquarium gebastelt

Die Kinder selbst haben, als Beitrag zur Buchwoche, gemeinsam mit ihren Erzieherinnen die Geschichte vom Flunkerfisch erarbeitet. Sie haben ein Aquarium gebastelt und erzählen ihren Eltern spielerisch die Geschichte vom phantasievollen und einfallreichen Flunkerfisch, der seinen Lehrern jeden Tag eine neue Geschichte erzählt, warum er zu spät in die Schule kommt. Anne-Kathrin Ketterkat, die Leiterin der Einrichtung, ist begeistert, wie ihre Schützlinge an der Vorlesestunde und auch beim Basteln des Aquariums mitgemacht haben. Natürlich geht ihr Dank auch an die Spender, Hendrik Michels, LVM Versicherung Bad Bevensen sowie die Buchhandlung Patz, Bad Bevensen, die die Autorenlesung möglich gemacht haben.

Anne-Kathrin Ketterkat ist begeistert, wie die Kinder bei der Vorlesestunde mitgemacht haben.

geheimnisvolle Flaschenpost der kleinen Hexe gefunden hat. Sie ist im Drachenberg gefangen und braucht dringend die Hilfe der Freunde, die sich schließlich zusammenraufen, um ihrer klei-

Außengelände *fit* gemacht

Überall wird bienenfleißig gearbeitet. Im Eingangsbereich pflanzen die Kinder Lavendel ein, auf dem Gelände schaufeln die Eltern Mutterboden in Karren und verteilen ihn. Das Außengelände des DRK-Kindergartens Veerßen wird frühlingstreu hergerichtet.

„Es ist uns wichtig, dass die Kinder wissen und sehen, wie Obst und Gemüse angebaut und geerntet wird“, sagt die Leiterin der Einrichtung, Kerstin Bolzendahl. Daher werde in den Hochbeeten regionales und saisonales Obst und Gemüse, wie zum Beispiel Erdbeeren zu finden sein.

An vielen verschiedenen Stellen werde es zur Erntezeit etwas für die Kinder nicht nur etwas zum Naschen geben. So ganz nebenbei können sie sich mit den verschiedenen Farben des Obstes beschäftigen. Blumenwiese und Insektenhotel halten ebenfalls Einzug. Und wenn der Lavendel im Eingangsbereich erstmalig blüht und duftet



Gemeinsam haben Eltern und Kinder das Außengelände hergerichtet.

und die vielen, von den Kindern ausgesäten Blumen blühen, dann können sie die vielen Insekten bei ihrer Arbeit beobachten.

Blumenwiese und Insektenhotel halten ebenfalls Einzug. Dort können die Kinder den Insekten bei ihrer Arbeit zusehen.

Mehr *Platz* im Freien

Uelzens Bürgermeister Jürgen Markwardt und erster Stadtrat Dr. Florian Ebeling schnitten kürzlich symbolisch den Stick zum neuen Bereich durch, auf dem die Kinder der DRK-Kita Gartenstraße künftig Wettrennen spielen, Herumtollen oder Pflanzen anbauen können. Vom neuen Spielparadies profitieren die Kita-Kinder sowie die Schülerinnen und Schüler der Lucas-Backmeister-Schule. „Wir alle freuen uns sehr über das Mehr an Platz zum Spielen und Toben. Auch der direkte Anschluss an das Schulgelände ist toll. In den Schulpausen sagen sich so Geschwisterkinder einander „Hallo!“ und wir Erzieherinnen können unsere ehemaligen Kindergartenkinder noch immer ein Stückchen begleiten“, erklärt Kita-Leiterin Mareike Rosenthal glücklich.



Uelzens Bürgermeister Jürgen Markwardt, erster Stadtrat Dr. Florian Ebeling und DRK-Kita-Leiterin Mareike Rosenthal bei dem Einweihungsfest des neuen erweiterten Außengeländes.

Altenmedingen

Blutspendeaktion in Altenmedingen

Die zweite Blutspendeaktion des Jahres in Altenmedingen stand unter keinem guten Stern. Nach den Osterferien konnte die Pausenhalle der Grundschule Altenmedingen nicht wärmer als 15 Grad geheizt werden



Die Fußballer des SV Eddelstorf kamen geschlossen zur Spende.

– zu kalt für eine Blutspendeaktion. Trotz aller Bemühungen musste der Spendetermin nach einer Stunde von Seiten des Blutspendedienstes abgebrochen werden.

Trotz des vorzeitigen Endes war es sehr erfreulich, dass in dieser Zeit mehr als 60 Spendewillige begrüßt werden konnten. Diese hatten auch alle die Möglichkeit an der Aktion teilzunehmen. Im Laufe des Nachmittags kamen jedoch zahlreiche Spendewillige zur Grundschule/zum Gemeindehaus, die leider kein Blut mehr spenden konnten. Neben vielen Spendern aus dem Kreisgebiet kamen auch die Fußballer des SV Eddelstorf, die statt einer Trainingseinheit gemeinsam spenden wollten. Die Vorsitzende bedankt sich auf diesem Wege bei Allen, die an diesem Tag zum Lebensretter werden wollten und leider unverrichteter Dinge wieder gehen mussten.

Ausflug nach Sammatz



Bei herrlichstem Frühlingwetter starteten mehr als zwanzig Personen zum Michaelshof nach Sammatz. Alleine oder in der Gruppe wurde die Anlage erkundet. Zu der Zeit stehen alle Flächen in voller Pracht vieler verschiedener Blumenarten, für alle Teilnehmer ein toller Anblick. Bei Kaffee, Kuchen und einem Besuch des Hofladens klang der Nachmittag aus. Die Teilnehmer freuten sich über den von Martina Dinkelacker organisierten, gelungenen Ausflug.



Tag der Vereine

Kürzlich hat DRK-Ortsverein Altenmedingen am „Tag der Vereine“ in Bad Bevensen teilgenommen. Eine Tombola mit 200 Gewinnen zog viele der Besucher an. Viele Gespräche wurden mit den Besuchern geführt und viele verschiedene Informationen weitergegeben werden.

Wriedel

Blutspende



Urte Stratmann hat zum 50. Mal gespendet.

61 Blutspender, darunter acht Erstspender, fanden kürzlich den Weg zum Spendetermin in Wriedel. In der neu errichteten Mensa hatte das Team des Ortsvereins mit viel Liebe verschiedene Salate und vegetarische Brotaufstriche zubereitet. Des Weiteren gab es leckere Köstlichkeiten vom Grill, die regen Absatz fanden. Für ihre 50. Blutspende wurde Urte Stratmann ein Becher vom Blutspendeteam überreicht.

Sicher im Alter



Das Interesse an der Veranstaltung war groß.

Prävention stand im Mittelpunkt eines Kaffeenachmittags des DRK-Ortsvereins Wriedel. Die Beauftragte für Kriminalprävention der Polizei, Kathrin Richter, referierte zu den Themen Gefahren an der Haustür oder am Telefon, falsche Polizeibeamte und Enkeltrick. Sie wies darauf hin, dass diese Betrugsmaschen jeden treffen können, da sich Betrüger gerne Personengruppen aussuchen, die vermeintlich leichter auf ihre Tricks reinfallen. Sollte man in irgendeiner Form betroffen sein, dürfe man sich nicht scheuen, die Polizei zu informieren.

Bitte vormerken:

Der nächste Blutspendetermin in Wriedel findet am Dienstag, 19. Dezember statt.

Ausgabe 3/2023:

Redaktionsschluss: 18. August
Erscheinungstag: 16. September

•••••

**Trockenbau
Akustik
Brandschutz**

KH

INNENAUSBAU GmbH

29584 Himbergen, Kollendorf 2, ☎ 05828-968288, 📠 05828-968289
E-Mail: kh-innenausbau@gmx.de

Heiko Müller

BAUTISCHLEREI – MEISTERBETRIEB

SEIT
1931

Fensterprofi für Neubau & Sanierung!

Fenster • Türen • Treppen • Innenausbau • Rollläden

Tel. 05805/800 • www.tischlerei-mueller-stoecken.de

GRÄFKE

GMBH

Heizung • Lüftung
Sanitär • Solar • Kundendienst

Salzwedeler Straße 30 B • OT Gr. Liedern
29525 Uelzen – Gr. Liedern • ☎ (05 81) 4 23 95

Rosche-Suhrendorf-Ostedt

Ausflug

Die DRK-Ortsgemeinschaft Rosche-Suhrendorf-Ostedt plant am Donnerstag, 24. August, von 13 bis 18 Uhr einen Ausflug mit Kutschfahrt in die Heide und Kaffeetrinken auf dem Hof Mielmann in Lüder. Kosten 30 Euro, Anmeldungen nimmt Christiane Meyer, Telefon 05804 328, entgegen.

Altenmedingen

Platz 4

Nach der Corona Pandemie hatte der Schützenverein Edelstorf wieder zum Gemeindepokalschiessen eingeladen. Insgesamt nahmen 23 Mannschaften teil, für den DRK-Ortsverein Altenmedingen starteten Martina Dinkelacker, Peter Bloh und Annegret Frech. Am Ende landete das Team auf Platz vier.

Tag der offenen Tür

Die DRK-Tagespflege Alte Post in Bad Bevensen lädt ein zum Tag der offenen Tür am Sonnabend, den 24. Juni.

In der Zeit von 14 bis 17 Uhr können sich Interessierte über die Tagespflege informieren, die Räume besichtigen und alles über die vielen verschiedenen Aktivitäten erfahren.

**Nettelkamp-Bad Bodenteich**

Ein Sonntag an der Mühle

Eine kleine Gruppe interessierter Mitglieder der DRK-Ortsgemeinschaft Nettelkamp-Bad Bodenteich besuchte kürzlich bei herrlichem Wetter die Woltersburger Mühle.

Zuerst wurde an einem liebevoll angerichteten Büfett mit hausgemachten Leckereien ausgiebig gefrühstückt. Danach begleitete der Initiator des Projekts Woltersburger Mühle Gerard Minnaard die Gruppe beim Spaziergang auf dem Friedensweg und enthüllte auf unterhaltsame Weise so manche Episode über die Entstehung und Bedeutung der dargestellten Kunstwerke.

Im angrenzenden Laubwald mit seinem frischen, grünen Blättern, den kleinen Tümpeln und den gluckernenden Wasserläufen unternahmen einige Teilnehmer noch einen Spaziergang, während



andere sich im Hof der Woltersburger Mühle erholten und die Sonne genossen.



Picknick im Park...

Am Samstag, den 8. Juli 2023 von 15 bis 18 Uhr verwandeln sich die Ilmenauwiesen in Uelzen in eine riesige Picknickwiese.

Körbchen mit Leckerein gepackt und die Ilmenauwiesen in eine riesige Picknickwiese verwandeln. Begleitet von einem bunten Kulturprogramm für alle Generationen, Kaffeespezialitäten und Leckereien vom Grill, sind alle herzlich eingeladen, den Nachmittag in guter Gesellschaft zu verbringen und ein Teil von Uelzens gemütlichstem Innenstadt-Spektakel zu werden. Der Eintritt ist natürlich frei.

DRK-Bereitschaft – kurz notiert

Im Jahr 2022 konnte ein Teleskoplader sowie ein Führungskraftwagen angeschafft werden. Vom Land Niedersachsen wurde ein Betreuungslkw im Bereich Katastrophenschutz zur Verfügung gestellt.

Fritz Magill wurde für 60 Jahre DRK-Bereitschaft geehrt.

Eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst wurde bewilligt und besetzt.

Sabine Becker (Rettungshundestaffel) erhielt den Wanderpokal für die meisten Helferstunden – 829 Stunden.

Blutspendetermine in Stadt und Landkreis Uelzen

MONTAG, 12. JUNI

16 bis 20 Uhr
Rosche, DRK-Haus,
Uelzener Straße 3

MONTAG, 19. JUNI

15.30 bis 19.30 Uhr
Sudenburg, Ostfalia Hochschule,
Herbert-Meyer-Straße 7

FREITAG, 30. JUNI

15.30 bis 19.30 Uhr
Bienenbüttel, Grundschule,
Bahnhofstraße 7

FREITAG, 30. JUNI

15.30 bis 19.30 Uhr
Wrestedt, DRK-KiTa,
Am Sportzentrum 2 a

DIENSTAG, 4. JULI

15 bis 19.30 Uhr
Uelzen, DRK-Mehrgenerationen-
zentrum, Ripdorfer Straße 21

DONNERSTAG, 6. JULI

16 bis 20 Uhr
Ebstorf, Oberschule,
Fischerstraße 7

DIENSTAG, 11. JULI

16 bis 20 Uhr
Holdenstedt, Schützenhaus,
Borner Straße 4

DIENSTAG, 25. JULI

15.30 bis 19.30 Uhr
Oldenstadt, Schützenhaus,
Zum See 25

Blutspender können bei jeder Blutspende online vorab einen Termin reservieren:

www.blutspende-leben.de/termine

Info-Messe: Leben und Wohnen mit dem DRK

Eine Info-Messe zum Thema „Wohnen und Pflege mit dem DRK“ findet am Donnerstag, 15. Juni, von 9 bis 13 Uhr im DRK-Haus Bad Bevensen, Klein Bünstorfer Straße 2 in Bad Bevensen statt. An verschiedenen Infoständen gibt es die Möglichkeit, sich zu den unterschiedlichsten Themen direkt von Fachkräften informieren zu lassen. Vom Wohnangebot über niedrigschwellige Unterstützung bis zu pflegerischen Angeboten – alles ist dabei. Das Angebot richtet sich an Jedermann und -frau, der Eintritt ist selbstverständlich frei.

DRK-Pflegedienste
im Landkreis Uelzen
gemeinnützige Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Info-Messe

Wohnen und Pflege
mit dem DRK

SELBST-BESTIMMT LEBEN MIT DEN DRK-PFLEGEDIENSTEN

Donnerstag, 15. Juni 2023

9 bis 13 Uhr

DRK-Haus Bad Bevensen
Klein Bünstorfer Str. 2
29549 Bad Bevensen

Tel. 0581 9032-109

Infostände mit DRK-Angeboten: Hausnotruf, Tagespflegen, Wohnen, Pflegeangebote uvm.

Fachkräfte stehen zum direkten Austausch zur Verfügung

Ein Angebot für alle Interessierten, Angehörigen und Freunde vom DRK

Beitrittserklärung zur Fördermitgliedschaft

(keine Spende)

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

Postleitzahl, Wohnort

Telefon, E-Mail

Ich trete dem Deutschen Roten Kreuz als förderndes Mitglied bei. Mein Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich:

30,00 € €

Bitte ankreuzen (gern auch einen höheren Beitrag, bitte eintragen)

Ort, Datum

Unterschrift



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Uelzen e. V.

Ripdorfer Str. 21

29525 Uelzen

Telefon: 0581 9032-0

E-Mail: kreisverband@drk-uelzen.de

SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich den DRK-Kreisverband Uelzen e. V. bis auf Widerruf, den oben genannten Förderbeitrag mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die dabei mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bei Geldinstitut

IBAN

BIC

Ort, Datum

Unterschrift

Datenschutzhinweis: Vorstehende Daten werden nur im Rahmen der Erforderlichkeit von Abrechnung und Betreuung Ihrer Mitgliedschaft von uns selbst oder durch einen Vertragspartner erfasst bzw. verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte außerhalb des Deutschen Roten Kreuzes zu Werbezwecken o. ä. erfolgt nicht.